

PROGRAMM

SAMSTAG
20.1.2007

12.00 Uhr
Anreise und Mittagessen

13.00 Uhr
Begrüßung, Einführung, Organisatorisches

13.15 Uhr Film
„Gesteuerte Demokratie?“
(Regie: Steven Hutchings)
Ausschnitte aus dem Dokumentarfilm über die „Informationsarbeit“ der Bundeswehr im In- und Ausland: Der Film verdeutlicht eindrucksvoll, mit welchen Methoden und mit welcher Intensität die Kommunikationsstrategien der Bundeswehr daran arbeiten, die Berichterstattung über deutsche Militäroperationen zu kontrollieren. Daran anschließend:

13.45 Uhr Vortrag von Dr. Peer Heinelt:
Öffentlichkeit – wer ist das?

- Zentrale Aspekte moderner PR (Public-Relations)-Arbeit: Persuasion, Ausforschung, Beziehungspflege
- Methoden und Instrumente moderner PR-Arbeit: Klassiker und Neuentwicklungen („Dialog“, „Issues Management“)
- Das Menschen- und Gesellschaftsbild in der PR-Theorie: „Führung“ und „Masse“

Peer Heinelt, Dr. phil., Politologe und Absolvent der Deutschen Akademie für Public Relations (DAPR). Arbeitsschwerpunkte: Kommunikations-, Geschichts- und Militärpolitik, u.a. Autor des Online-Nachrichtenportals (www.german-foreign-policy.com)

Themenvorschlag für die anschließende Diskussion:
Wie verhält sich die Öffentlichkeitsarbeit der Friedensbewegung zur PR-Arbeit (der Bundeswehr)? Wie könnte emanzipatorische Öffentlichkeitsarbeit aussehen?

14.45 Uhr Pause

15.00 Uhr
Praxiserfahrungen mit Öffentlichkeitsarbeit in sozialen Bewegungen

- Analyse von Aktivitäten
- Bedingungen für Öffentlichkeitsarbeit
- Mittel der Öffentlichkeitsarbeit: Pressearbeit, neue Medien, öffentliche Aktionen

Beiträge von: Robert Hülsbusch (Friedensinitiative Nottuln), Mani Stenner (Netzwerk Friedenskoooperative), Otmar Steinbicker (Aachener Friedenspreis), Jutta Sundermann (attac) (angefragt)

16.15 - 19.00 Uhr
Öffentlichkeitsarbeit konkret

Parallele Arbeitsgruppen
AG 1 Militarisierung der Außenpolitik
Aktuelle Themen: Weißbuch der Bundesregierung, EU-Verfassungsvertrag – Öffentlichkeitsarbeit und Protestformen. Wie sieht die Öffentlichkeitsarbeit der Kooperation für den Frieden aus?
Referent/in und Moderator/in: Reinhard Voß, Robert Hülsbusch, Renate Wanie

AG 2 Militärische Absicherung neoliberaler Politik
Anknüpfungspunkt: G8-Gipfel in Heiligendamm 2007 - geplante Öffentlichkeitsarbeit und Widerstandsformen. Was ist der Beitrag der Kooperation für den Frieden?
Referent/in und Moderator/in: Monty Schädel (DFG/VK), Andreas Traupe (Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, Baden)

AG 3 Öffentlichkeitsarbeit praktisch
Erfahrungen und Probleme, Tipps, Tricks und Kniffe erfolgreicher Öffentlichkeitsarbeit in praktischer Aktion, Internet und Email-Listings sowie Pressearbeit (lokal bis überregional)
Referent und Moderator: Otmar Steinbicker

19.00 Uhr Abendessen

Ab 20.00 Uhr
Film, Musik und Tanzen

SONNTAG
21.1.2007

9.00 Uhr
Abschlussrunde im Plenum
Die Kooperation für den Frieden möchte die Öffentlichkeitsarbeit zur aktuellen Militarisierung weiterentwickeln. Dazu soll unsere Kritik erneut offensiv in die Öffentlichkeit gebracht werden. Am Sonntag wollen wir deshalb die Ergebnisse des Vortags zusammenfassen und eine Perspektive für die gemeinsame strategische Arbeit 2007 entwickeln.

9.15 Uhr
Präsentation der AG-Ergebnisse
Nachfragen und Diskussion im Plenum

10.00 Uhr
Öffentlichkeitsarbeit und die Kooperation für den Frieden
Zusammenfassung und Empfehlungen für die Kooperation

11.00 Uhr
Pause

11.15 Uhr
Verabredungen
Zu Aktivitäten, Kooperationen, Zeiträumen

12.15 Uhr
Verabschiedende Worte

12.30 Uhr
Abreise

Die Strategiekonferenz ist ein Ort des Nachdenkens über Machtentfaltung von sozialen Bewegungen. „*Macht ist die Fähigkeit, sich zusammenzuschließen und im öffentlichen Zusammenhandeln etwas zu bewirken und neu zu schaffen.*“ (Hannah Arendt)

Soziale Bewegungen brauchen Öffentlichkeit. Nur so werden ihre Ziele und Themen wirksam. Die öffentliche Wirkung der Friedensbewegung ist von besonderer Bedeutung, da Rüstungs- und Kriegspolitik immer auch auf die Akzeptanz in der Bevölkerung angewiesen ist. Schon ein paar Trillerpfeifen bei einer öffentlichen Vereidigung können erhebliche Nervosität erzeugen. Das erleben wir immer wieder.

Doch wer ist eigentlich „die Öffentlichkeit“, die wir ansprechen wollen? Welche verschiedenen Öffentlichkeiten können wir identifizieren und mit welchen Mitteln erreichen wir sie? Wie können wir mehr Menschen motivieren und aktivieren? Wie gewinnen wir eine breitere Öffentlichkeit für unsere friedenspolitischen Alternativen? Die 4. Strategiekonferenz will dazu beitragen, die friedenspolitischen Anliegen wirksamer in die Öffentlichkeit zu bringen und mit gemeinsamen Strategien handlungsfähiger zu werden. Wir wollen das Thema sowohl theoretisch angehen als auch durch Austausch der praktischen, vor allem der erfolgreichen Erfahrungen. In Arbeitsgruppen sollen die Kompetenzen auf aktuelle Themen angewendet werden.

Wir freuen uns auf einen lebhaften und produktiven Austausch!

Susanne Grabenhorst
Otmar Steinbicker
Renate Wanie (SprecherInnen)

Tagungsadresse

Jugendgästehaus, Herrmann-Kleinewächter-Straße 1, 33620 Bielefeld
Tel. 0521-52205-0, Fax 0521-52205-110

Tagungsgebühr

40,- € (incl. Kaffeepausen und Mittag- oder Abendessen)
27,- € Aufpreis bei Übernachtung und Vollpension (zzgl. 7,50 bei DZ)
Übernachtung im Mehrbettzimmer.
(Keine Einzelzimmer)

Kontakt und Anmeldung

Kooperation für den Frieden
c/o Büro Netzwerk Friedenskooperative
Römerstr. 88, 53111 Bonn
Tel.: 0228-692904, Fax: - 692906
info@koop-frieden.de
www.koop-frieden.de

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Ab Hbf Straßenbahn Linie 3 Richtung Sieker-Mitte, Haltestelle August-Schroeder-Straße

Mit dem Auto:
A2, Ausfahrt Bielefeld Zentrum auf die B66 (Detmolder Str.) Richtung Bielefeld Zentrum, von der B66 nach einigen km rechts abbiegen in die August-Bebel-Str., Beschilderung Dürkopp Tor 6 folgen, in Höhe Haus-Nr. 135-145 wiederum Dürkopp Tor 6 folgen, rechts in die Carl-Schmidt-Str. einbiegen und direkt auf das Jugendgästehaus zufahren.

Öffentlichkeit und Friedensbewegung

zwischen Widerstand und Public Relations

4. Strategiekonferenz

der Kooperation für den Frieden

in Bielefeld

Jugendgästehaus

**am Samstag, den 20. und
Sonntag, den 21. Januar 2007**

